

Chronik der Altenhilfe Ostfildern 1984 - 2020

- 1984** Das Samariterstift Ruit eröffnet
- 1989 - 1992** Ostfildern wird Modellstadt im Feld der Altenhilfe
1. Landesmodellversuch: Pflege alter Menschen
Verbesserung der Versorgung alter, kranker und pflegebedürftiger Menschen –
Federführung ISPO Saarbrücken und Stadt Ostfildern
- Planung und Konzipierung von Wohnanlagen des „Betreuten Wohnens“ in allen Stadtteilen
 - Planung und Konzipierung von Treffpunkten in allen Stadtteilen
 - Aufbau und Einrichtung der Leitstelle für Ältere als „Dienst für die Dienste“
 - Aufbau einer Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige
- 1989** Erstbezug der „Betreuten Wohnanlage in Nellingen“ und Eröffnung des Treffpunktes Nellingen
- 1990** Eröffnung des Treffpunktes Scharnhausen
- 1991** Erstbezug der „Betreuten Wohnanlage in Scharnhausen“
- 1992** 1. Sitzung der „Arbeitsgemeinschaft ambulante Versorgung“ als Grundstein für die heutige „AG Netzwerk Altenhilfe Ostfildern“
- Eröffnung des Treffpunktes Kemnat und Erstbezug des Betreuten Wohnens Kemnat
- 1993** Eröffnung des Treffpunktes Parksiedlung und Erstbezug der „Betreuten Wohnanlage in der Parksiedlung“
- 1994** Auf Initiative des Landkreises und in Zusammenarbeit mit der Leitstelle für Ältere entsteht mit der „Wohnberatung“ das 1. Volunteersprojekt in Ostfildern
- 1995 - 2000** 2. Landesmodellversuch in Ostfildern:
- „Qualitätssicherung in der Langzeitbetreuung geriatrischer Patienten – der Patientenpass Ostfildern“ unter Mitarbeit aller Dienste und Einrichtungen in der Stadt. Federführung hatte die AERPAH-Klinik Esslingen und Leitstelle für Ältere
- 1995** Eröffnung des Gradmannhauses in Ruit
- mit der 1. Tagespflege in Ostfildern
 - der Stadtteil Ruit erhält einen Treffpunkt
 - die ersten BewohnerInnen ziehen in die „Wohnanlage des Betreuten Wohnens in Ruit“

- die „Leitstelle für Ältere“ und die „Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige“ arbeiten erstmals unter einem Dach im Gradmannhaus Ruit
- 1999** 1. Demenzkampagne in der Stadt entlang dem Motto: „Eine Stadt blüht auf und Menschen lernen dazu...“ - eine Kooperation von Tagespflege, Beratungsstelle für Ältere, Samariterstift - Steuerung Leitstelle für Ältere
- Die Volunteers „Beratung zu vorsorgenden Papieren“ bieten ihre Beratung den BürgerInnen in der Stadt an
- Der „Besuchsdienst für ältere verwirrte Menschen“ entsteht unter dem Dach Leitstelle für Ältere.
Es ist das 1. Volunteersprojekt im Landkreis, das Menschen mit Demenz Begleitung und Unterstützung zuhause anbietet.
- 2002** Die Tagespflege eröffnet mit dem „Fröhlichen Samstagstreff“ ein von bürgerschaftlich Engagierten getragenes Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz in der Tagespflege Ruit
- 2003 – 2006** Start des Altenhilfeplanungsprozesses unter Beteiligung der Dienste und Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, der Politik und engagierten BürgerInnen. Steuerung: Leitstelle für Ältere
- „Projekt 55 plus“ – mit Gestaltungsoptionen für den Ruhestand - ein Kooperationsprojekt der Leitstelle für Ältere und VHS
- 2004** Start des Volunteersprojektes „Zeit für Geschichten – die VorleserInnen“ unter der Regie der Beratungsstelle für Ältere
- Gründung des Palliativverbundes Ostfildern als erster Verbund dieser Art im Landkreis Esslingen
- 2006** Verabschiedung der „Altenhilfeplanung 2005-2010 – Vorsorge- Ambulante und stationäre Versorgung“ im Gemeinderat
- 2007 - 2008** Entwicklung, Planung und Durchführung der Demenzkampagne „Wir sind Nachbarn“ - als erste Kampagne dieser Art in Baden-Württemberg – unterstützt durch die Gradmannstiftung
- 2007** Volunteersprojekt „Tat und Rat“ bietet unter dem Dach der Leitstelle für Ältere und FENSTER seine tatkräftige Unterstützung an
- Erster runder Tisch zum Thema „Wohnen im Alter in Ostfildern“ – von Sozial- und Bauverwaltung - wird ins Leben gerufen. Moderation Leitstelle für Ältere
- Start der Planungen für ein „Demenzzentrum im Scharnhäuser Park“ – dem heutigen Nachbarschaftshaus

- 2008** Eröffnung der Palliativstation im Paracelsus-Krankenhaus Ruit
- 1.Wunschkonzert für Menschen mit und ohne Demenz im kleinen Saal an der Halle
- „Denkwerkstatt Wohnen und Leben im Alter“ moderiert von der Beratungsstelle für Ältere leitet die Ausdifferenzierung der Konzepte in den Wohnanlagen ein
- 2009** „Wohnen und Leben in guter Nachbarschaft - Scharnhäuser“ – BewohnerInnen und Fachkräfte haben als 1.Wohnanlage ein Nachbarschaftskonzept entwickelt. Steuerung: Beratungsstelle für Ältere
- 1.Gottesdienst für Menschen mit und ohne Demenz – eine gemeinsame Initiative von Pfarrer Genth und engagierten BürgerInnen
- 2008 - 2009** „Denkwerkstatt Betreutes Wohnen zu Hause“ Fachkräfte und bürgerschaftlich Engagierte entwickeln gemeinsam das Konzept für SOfiA – Selbstständig in Ostfildern auch im Alter – Moderation Leitstelle für Ältere
- 2009** Verein SOfiA e.V. gründet sich und geht – unterstützt durch die Besuchspaten - an den Start
- 2010** Errichtung des Teilpflegestützpunktes in Ostfildern. Auf Initiative des Landkreises entstehen im Landkreis 7 Teilpflegestützpunkte. In Ostfildern können somit die bestehenden Beratungs- und Planungsstrukturen - Beratungsstelle und Leitstelle gestärkt und ausgebaut werden
- AK Wohnen: erste Planungen und Überlegungen für ein Projekt Mehrgenerationenwohnen in Ostfildern im Verbund von Sozial- und Bauverwaltung und Engagierten aus der Wohnberatung- Moderation Leitstelle für Ältere
- Eröffnung der „SAPV“ –Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung – mit Sitz im Paracelsuskrankenhaus Ruit
- 2011** Ostfildern bekommt mit Bewegung und Spaß - unterstützt und begleitet durch die Beratungsstelle für Ältere - eine neue „BuS – Haltestelle“
- 2012** Das Nachbarschaftshaus im Scharnhäuser Park wird eröffnet
- der Scharnhäuser Park bekommt einen Bürgertreff
 - Beratungsstelle und die Leitstelle für Ältere ziehen mit allen Volunteers ins Nachbarschaftshaus
 - eine 2.Tagespflege mit 14 Plätzen eröffnet
 - mit der WG Lichtblick entsteht die erste bürgergestützte Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz in Ostfildern
 - es eröffnet ein zweites Pflegeheim der Samariterstiftung mit 6 Hausgemeinschaften
 - das „Offene Atelier“ als kreativer Raum für Begegnungen im Haus öffnet seine Türen
 - es entstehen 10 neue „betreute Wohnungen für Menschen mit Behinderungen“

- 2014** Start der Fortschreibung der Altenhilfeplanung im Sinne einer „Integrierten Stadtentwicklungsplanung – Gutes Älterwerden in den Stadtteilen Ostfilderns“ unter Einbindung und Beteiligung von Stadtplanung, Bauverwaltung und SEG; aller Dienste und Einrichtungen, bürgerschaftlich Engagierten und VertreterInnen des Gemeinderates
- 2015** Aufbau eines Gruppenangebotes für „ältere Frauen mit einer depressiven Erkrankung“ – eine Kooperation von SOFA und der Beratungsstelle für Ältere
- 2015** Eröffnung des Allgenerationenhauses durch das Siedlungswerk
- 2017** Der Plan „Integrierte Stadtentwicklung – Gutes Älterwerden in den Stadtteilen Ostfilderns“ wird einstimmig durch den Gemeinderat verabschiedet
- Die „AG Netzwerk Altenhilfe Ostfildern“ feiert ihr 25 jähriges Bestehen
- Gemeinsam erarbeiten die Leitstelle für Ältere, die Bürgerstiftung Ostfildern und die SEG ein Konzept zur „Quartiersentwicklung Nellingen“: „Gutes Älterwerden in Nellingen – Wir gestalten unsere Zukunft“. Der Gemeinderat beschließt die Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“
- Ostfildern wird Preisträger des Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“
- 2018** Planung, Start und Durchführung des Bürgerbeteiligungsprozesses „Gutes Älterwerden in Nellingen“ mit vier Bürgertischen
- Die Altenhilfe organisiert sich neu: SOfiA, die „Beratung zu vorsorgenden Papieren“, die Wohnberatung, Tat und Rat sowie der Besuchsdienst für ältere, verwirrte Menschen wandert von der Leitstelle für Ältere unter das Dach der Beratungsstelle für Ältere
- 2019** Bürgerbefragung in Nellingen zum Guten Älterwerden und Vorstellung der Bürgerkonzeption im Rahmen einer Bürgerversammlung
- 2020** Die WG Zusammen(H)alt als zweite „vollständig selbstverantwortete“ Wohn-gemeinschaft für Menschen mit Demenz“ wird in Nellingen eröffnet
- Die Bürgerinitiative „ZEITBANK plus“ erarbeitet ein Konzept und gründet den Verein Zeitbank plus e.V.
- Der Gemeinderat beschließt die Stelle „Kommunale Altenhilfe – Entwicklung und Planung“ in den Stellenplan der Stadt aufzunehmen.

Gabriele Beck, Leitstelle für Ältere

28.7.2020